vinetur

TTB veröffentlicht neue Leitlinien zur Formelfreigabe für Wein und Cider

Das Entscheidungstool der Behörde hilft Produzenten dabei festzustellen, ob Produkte vor der Etikettenfreigabe und dem Markteintritt in den USA eine Formulierungskontrolle benötigen.

Montag, 29. Juni 2026

Das Alcohol and Tobacco Tax and Trade Bureau hat Leitlinien veröffentlicht, die Wein- und Ciderproduzenten dabei helfen sollen festzustellen, ob ein Produkt eine Formelfreigabe benötigt, bevor es auf den US-Markt gelangen kann – ein Schritt, der auch eine Laboranalyse auslösen kann, bevor ein Etikettenantrag eingereicht wird.

Die Behörde erklärt, dass bestimmte alkoholische Getränke vor ihrer Einführung in den Handel eine Formelfreigabe erhalten müssen. Bei Wein kann dies Traubenwein, Saftwein und Weine umfassen, die mit künstlichen Aromastoffen oder Verarbeitungshilfsstoffen hergestellt werden. Die Anforderung gilt in der Regel, wenn ein Produkt Zusätze enthält, die bei seiner Herstellung nicht üblich sind, oder bestimmte nicht standardmäßige Zutaten verwendet.

Nach Angaben der TTB sind Formeln insbesondere für Getränke erforderlich, die von traditionellen Herstellungsverfahren abweichen oder Zutaten enthalten, die Sicherheit, Qualität oder Kennzeichnung beeinflussen könnten. Das Bureau prüft eingereichte Unterlagen auf die Einhaltung bundesstaatlicher Gesetze und Vorschriften und erklärt, dass die Freigabe erforderlich ist, bevor das Produkt vermarktet oder verkauft werden darf.

Die Leitlinien werden als Entscheidungstool für Wein- und Ciderprodukte vorgestellt und ermöglichen es Produzenten zu beurteilen, ob sie eine Formelfreigabe und in einigen Fällen eine Laborprüfung benötigen, bevor sie zu einem Certificate of Label Approval, kurz COLA, übergehen. Diese Reihenfolge ist wichtig, weil die Etikettenfreigabe oft einer der letzten regulatorischen Schritte ist, bevor ein neues Getränk Großhändler, Einzelhändler und Verbraucher erreicht.

Für Weingüter, Ciderhersteller und Unternehmen, die aromatisierte oder anderweitig unkonventionelle Produkte entwickeln, könnte die Klarstellung helfen, Fehler in einer frühen Phase der Produktentwicklung zu vermeiden. In der Praxis kann Unklarheit darüber, ob eine Formel erforderlich ist, zu abgelehnten Einreichungen, überarbeiteten Rezepturen, verzögerten Entscheidungen zur Verpackung und einem langsameren Markteintritt führen. Eine klarere Vorgabe der Regulierungsbehörde kann Produzenten möglicherweise davor bewahren, Zeit und Geld in Etiketten oder Produktionspläne zu investieren, die nicht den bundesstaatlichen Anforderungen entsprechen.

Besonders relevant ist das Thema für Getränkeunternehmen in Kategorien, in denen Innovation ältere Annahmen darüber überholt hat, was als Standardwein oder -cider gilt. Produkte mit zugesetzten Aromen, ungewöhnlichen Zutaten oder neuartigen Verarbeitungsmethoden können Fragen nicht nur zur Rezeptur, sondern auch zur Einstufung und Kennzeichnung aufwerfen. Ein Produzent, der diese Regeln falsch einschätzt, kann Verzögerungen bei der Markteinführung eines Produkts erleben, selbst wenn das Getränk ansonsten verkaufsbereit ist.

Die breitere Position der TTB ist, dass die Formelbeurteilung sowohl der Einhaltung von Vorschriften als auch dem Verbraucherschutz dient. Indem die Behörde Zutaten und Produktionsdetails prüft, bevor ein Produkt den Markt erreicht, will sie sicherstellen, dass Getränke korrekt gekennzeichnet sind und die geltenden Standards erfüllen. Diese Prüfung kann wichtig sein, wenn Zutaten oder Verfahren die Art und Weise verändern, wie ein Produkt Käufern gegenüber beschrieben werden sollte.

Das Bureau empfiehlt Produzenten, seine Vorschriften zur Formelfreigabe und die begleitenden Leitlinien zu konsultieren, um festzustellen, ob ihre Produkte eine Genehmigung benötigen, und um das Einreichungsverfahren zu verstehen. Für Unternehmen im Wein- und Ciderbereich, insbesondere kleinere Betriebe ohne große

Compliance-Teams, kann eine solche Schritt-für-Schritt-Anleitung helfen, vermeidbare Rückschläge zu begrenzen, wenn sie neue Produkte für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten vorbereiten.